Münchner Volkshochschule

Vortrag
Erinnerung an Opfer des NS-Regimes
9.11.2026



Familie Holderied 1917: Auf dem Schoß der Mutter sitzend Johann Holderied, geb. am 27.1.1916 in Forstenried.



Sommer 1936: Von rechts nach links die Bachsteffel-Geschwister aus Forstenried: Johann, Johanna und Anna mit einem unbekannten Kleinkind.

Fotos: Historischen Vereins Forstenried e.V./Ernst Ziegler

Erinnerung an Opfer des NS-Regimes anhand des KulturGeschichtsPfads 19

Im KulturGeschichtsPfad 19 erforscht die Historikerin Dr. Karin Pohl u.a. einzelne Biografien von Menschen, die in diesem Stadtbezirk dem NS-Regime zum Opfer gefallen sind. Hierzu gehören der jüdischen Physiker Leo Graetz, die Familie Moebs, die den Zeugen Jehovas angehörte, und Johanna Bachsteffel und Johann Holderried. Eine weitere Station ist den Zwangsarbeiter*innen im Sammellager an der Zielstattstraße gewidmet.

X124160 – Vortrag – Fürstenried-Ost
Dr. Karin Pohl · Bürgersaal Fürstenried-Ost · Züricher Str. 35 · mo 18.00 bis 19.30 Uhr
9.11.2026 · Gebührenfrei · Anmeldung erbeten

Information und Anmeldung
Stadtbereichszentrum Süd · Albert-Roßhaupter-Straße 8 · 81369 München
Telefon: (089) 48006-6730 · E-Mail: stadtbereich.sued@mvhs.de

Gefördert vom
Bezirksausschuss 19
Thalkirchen – Obersendling – Forstenried – Fürstenried – Solln
der Landeshauptstadt München

Münchner Volkshochschule